

Bald ist es wieder soweit und wir feiern Weihnachten – mit geschmückten Christbäumen, leckerem Weihnachtsgebäck, Ferien, Liedern und vielen Geschenken. Aber warum tun wir das überhaupt und was steckt hinter den vielen verschiedenen Traditionen und Bräuchen. **ANDREA WANNER** muss zugeben, dass auch sie noch ein paar neue Dinge erfahren hat.



19 Fragen rund um das Fest der Liebe werden von Kindern in kleinen Geschichten gestellt und für Kinder beantwortet. Da sind solche dabei, bei denen man ins Schmunzeln kommt wie »Haben Oma und Opa auch schon Weihnachten gefeiert?« Die Antwort der Großeltern zeigt dann aber neben vielen Gemeinsamkeiten auch jede Menge Unterschieden. »Sind Adventskränze immer rund?«, will Joel wissen und lässt sich einen rechteckigen Kranz in Form eines Schwimmbeckens vom Fachmann binden. Der Gärtner kennt aber auch die Gründe, warum sie normalerweise eben doch rund sind: Für den erste Adventskranz mit 24 Kerzen im Jahr 1839 wurde von Johann Hinrich Wichern ein altes Wagenrad verwendet.

Damals wurde noch täglich eine rote Kerze angezündet, an den vier Adventssonntagen jeweils eine weiße. Viele Menschen fanden das gut und machten es nach – nur die 24 Kerzen waren ihnen dann doch auf Dauer zu teuer, sodass die im Laufe der Zeit auf die vier Kerzen für die Adventssonntage reduziert wurden. Und der Kreis steht neben der runden Erde eben auch für das ewige Leben, weil er keinen Anfang und kein Ende hat. Trotzdem bekommt Joel seinen Wunschkrantz: Ausnahmen bestätigen die Regel.

Und die Frage, wer den Kindern die Geschenke bringt, ist dann endgültig eine Herausforderung. Der Weihnachtsmann? Das Christkind? Knecht Ruprecht? Linus, Nadja und Marie haben in ihrer Pflegefamilie ganz unterschiedliche Vorstellungen. Aber finden am Ende eine Lösung, die für alle passt. Und der Versuch von Santa Claus die weltweiten Akteure von Väterchen Frost, Père Noël, den finnischen Jouluoukki, Father Christmas, Signora Befana und die ganzen Weihnachtswichtel terminlich und organisatorisch unter einen Hut zu bekommen, ist von vornherein zum Scheitern verurteilt. Lächelnd akzeptiert Santa Claus die kulturelle Vielfalt.

Vielfalt gibt es bei diesen Vorlesegeschichten in allen Bereichen. Hier kommen Große und Kleine zu Wort, Kinder aus Patchworkfamilien, solche mit zwei Vätern, Kindergarten- und Schulkinder, Kinder mit und ohne Migrationshintergrund und auch solche Safiye, die ihr allererstes Weihnachtsfest in Deutschland erlebt. Dumme Fragen gibt es nicht. Allem wird auf den Grund gegangen, alles erkundet. Anne Scheller hat sich dazu eine Menge einfallen lassen. Und damit man das alles auch direkt vor Augen hat, steuert Lena Heger auf jeder Doppelseite fröhlich-bunte Bilder bei mit Herzen, Sternen, Engeln, Nikoläusen und jeder Menge Kinder, die

sich auf Weihnachten freuen.

| [ANDREA WANNER](#)

**Titelangaben**

[Anne Scheller: Warum ist Weihnachten nicht jeden Tag](#)

Vorlesegeschichten für neugierige Kinder

Mit Bildern von Lena Heger

Hamburg: Ellermann 2021

126 Seiten, 15 Euro

Kinderbuch ab 4 Jahren

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)